

WERBUNG

**store & swiss grapes**  
präsentieren

Entdecken Sie jeden Monat eine Schweizer Weinregion und ihre besten Weine! **Diesen Monat:**

**Graubündner** Weine

Als Abonnent/in profitieren Sie von attraktiven Rabatten. [SonntagsZeitung](#)

Unsere Angebote finden Sie hier [weine.tamedia.ch](http://weine.tamedia.ch)



SONNTAGSZEITUNG

Mein Profil

Suche

Menü



E-Paper

Leserangebote

Leserreisen

Leserbriefe

Monatsquiz

**Abo+** Pornos auf dem Pausenplatz

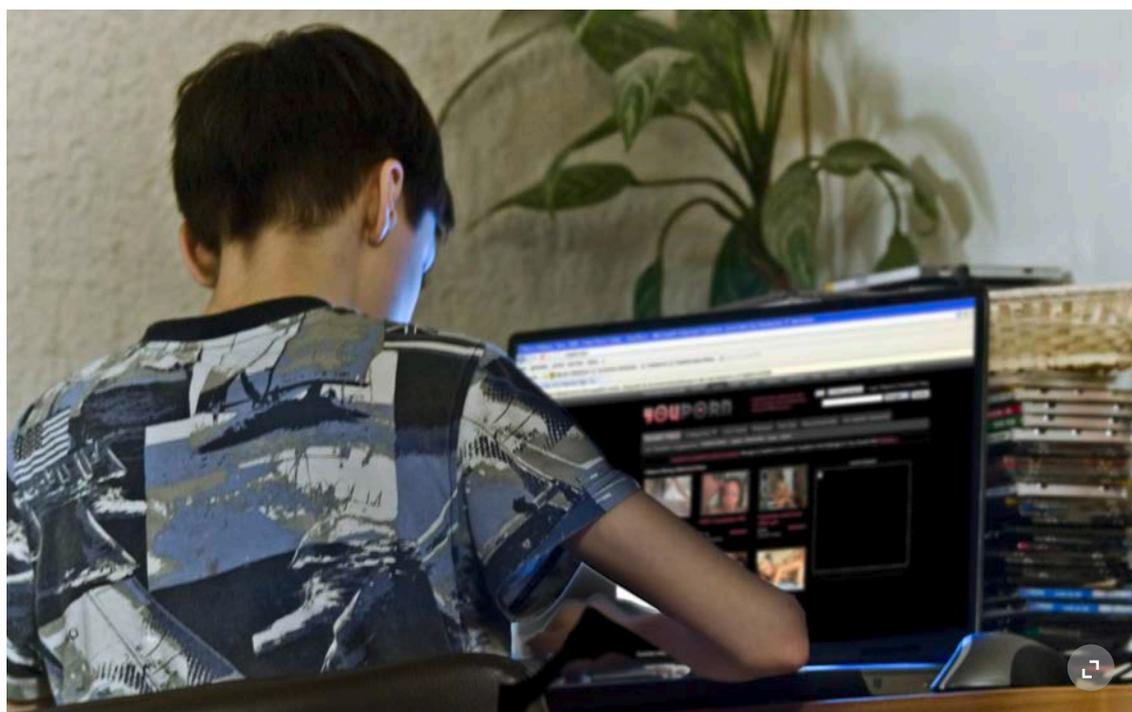
# Kinder begehen jedes vierte Sexualdelikt

Die Zahl der Anzeigen gegen Minderjährige wegen Pornografie hat sich in einem Jahr verdoppelt. Aber auch schwere Übergriffe nehmen zu.

Roland Gamp

Publiziert am 11. April 2020 um 18:28 Uhr

Aktualisiert vor 17 Stunden



1



7

«Der Umgang ist auch bei hartem Material sorglos»: Teenager surft auf einer Porno-Website.

Foto: Colourbox

Es waren keine sinnlichen Erotikfilmchen, die der Zwölfjährige seiner gleichaltrigen Freundin aufs Handy schickte. Sondern Sex mit Gewalt und Erniedrigung. «Er machte ihr Druck, sich die Szenen anzuschauen – das sei eine Vorbereitung darauf, wenn sie selber zusammen schlafen werden», sagt Sefika Garibovic. Bei ihr ist der Jugendliche nun in Therapie. «Er schämt sich bis heute nicht besonders, sondern findet diese Filme cool», sagt die studierte Sexualtherapeutin.

WEITER NACH DER WERBUNG

selection | schwander

## Nach dem Homeoffice empfiehlt der Master of Wine

Vier Weine für 49 Franken.  
Ausgewählt von Philipp Schwander,  
**frei Haus geliefert.**

Jetzt bestellen



Ganz anders das betroffene Mädchen. Immer wieder erhielt es verstörende Videos. «Das hat sie stark traumatisiert», sagt Garibovic. Aber aus Scham habe sie geschwiegen. «Erst nach Wochen haben die Eltern gemerkt, dass etwas nicht stimmt, und die Aufnahmen entdeckt.» Sie reichten letztes Jahr Anzeige ein.

### «Vergessen, wie schnell sie sich strafbar machen»

Eine Ausnahme ist der Fall nicht, wie die neue Kriminalstatistik des Bundes zeigt. Bei jedem vierten Sexualdelikt war die beschuldigte Person minderjährig. Zehn Jahre zuvor lag der Anteil erst bei einem Achtel. Deutlich ist die Zunahme bei Tätern zwischen 10 und 14 Jahren. Sie kamen zuletzt auf 660 Anzeigen wegen Sexualstraftaten. Das sind mehr als in jeder anderen Altersgruppe.

## Anzeigen gegen Kinder

Anzahl wegen **Sexualdelikt** beschuldigter Personen **zwischen 0 und 17 Jahren**



Grafik: can • Quelle: BFS • [Daten herunterladen](#)

In den allermeisten Fällen geht es um illegale Pornografie. «Jugendliche haben immer früher ein eigenes Smartphone und Zugang zum Internet, wo sie einfach an solche Inhalte gelangen», sagt Hans Melliger, Leiter der Aargauer Jugendanwaltschaft. Vor zwei Jahren gab es wegen Pornografie noch 199 Anzeigen gegen Kinder unter 15 Jahren. Nun sind es 497.

«Der Umgang ist auch bei hartem Material sorglos», sagt Melliger. Zwar gibt es spezielle Kurse in der Schule, die den korrekten Umgang lehren. «Aber viele Jugendliche vergessen trotzdem, wie schnell sie sich strafbar machen.»

## Häufig geht es um eigene Nacktbilder

Das Strafgesetzbuch verbietet für Erwachsene nur drastische Inhalte, die zum Beispiel Sex mit Kindern oder Tieren zeigen. Zudem ist es aber auch illegal, «weiche Pornografie» an Jugendliche unter 16 zu schicken. «Diese Regelung soll Kinder besonders schützen», sagt der Leitende Stadtzürcher Jugendanwalt Patrik Killer. «Sie führt aber auch dazu, dass sich alle jüngeren Teenager strafbar machen, die einfache Sexfilme oder -bilder unter sich teilen.»

Dabei geht es längst nicht nur um kommerzielle Pornografie. Die Zürcher Jugendstrafrechtspflege wertete letztes Jahr die Verstösse aus. Fazit: «In jedem dritten Fall spielte selbst erstelltes pornografisches Material eine Rolle.» Laut Killer liegt dies unter anderem am «dauernden Wunsch zur Selbstdarstellung». Wobei die Teenager vergessen würden, was die Folgen sind: «Ist ein freizügiges Bild erst mal verschickt, kann es immer sein, dass jemand dieses weiterleitet. Und die Datei schon bald in der ganzen Klasse kursiert.»

---

## **Ist ein freizügiges Bild erst mal verschickt, kann es immer sein, dass jemand dieses weiterleitet.**

Patrik Killer, Leitender Stadtzürcher Jugendanwalt

---

Wie die Täter bestraft werden, hängt auch vom Alter ab. Freiheitsentzug oder Bussen sind bei Personen unter 15 Jahren gar nicht möglich. «Das Jugendstrafrecht ist auf Erziehung ausgerichtet, nicht ausschliesslich auf Sanktionierung», sagt Jugendanwalt Killer.

Derart junge Verurteilte schicke er meist in einen Medienkurs, «wo sie auch sensibilisiert werden im Umgang mit Pornografie». Zudem könne man in schweren Fällen eine Arbeitsleistung verhängen. «Und wir wollen, dass auch die jüngeren Täter für die Verfahrenskosten von 90 Franken selber aufkommen», sagt Killer.

### **56 Minderjährige wegen Vergewaltigung angezeigt**

Eine Seltenheit sind auch schwere Sexualdelikte durch Kinder nicht. Die neue Kriminalstatistik zeigt: 56 Anzeigen wegen Vergewaltigung gingen letztes Jahr gegen Minderjährige ein, so viele wie noch nie. Hinzu kamen 96 Fälle von sexueller Nötigung. Das sind mehr als bei allen Beschuldigten über 45 Jahre zusammen.

Ob der Konsum von harter Pornografie, gerade in jungen Jahren, das Risiko solcher Delikte erhöht? «Das ist extrem umstritten», sagt Dirk Baier, Leiter des Instituts für Delinquenz und Kriminalprävention an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften. «Einige Studien stellten einen starken Zusammenhang fest, andere gar keinen.» Wissenschaftlich gesichert ist laut Baier, dass pornografische Videos und Bilder die Hemmschwelle senken können bei Personen, die generell zu Gewalt neigen. «Für sie können diese Inhalte ein Auslöser sein, ihre Triebe tatsächlich auszuleben.»



«Das hat sie stark traumatisiert»: Sexualtherapeutin Sefika Garibovic betreut junge Straftäter.  
Foto: zvg

# SonntagsZeitung

Dieser Text stammt aus der aktuellen Ausgabe. Jetzt alle Artikel im E-Paper der SonntagsZeitung lesen: [App für iOS](#) – [App für Android](#) – [Web-App](#)

## 7 Kommentare

Ihr Name

Speichern

Sortieren nach: **Neueste** ▼

**John Müller**

vor 2 Stunden

[Alle Kommentare anzeigen](#) ▼

# Tages-Anzeiger

[Startseite](#) [E-Paper](#) [Impressum](#) [AGB](#) [Datenschutz](#) [Kontaktformular](#) [Abo abschliessen](#)

▼ [Alle Medien von Tamedia](#)

